

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: -

Rubrik: Es wird zum Kauf angetragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um dem Publicum einen vorläufigen Begriff von der Einrichtung des Wochenblatts zu geben, wollen wir hier die Nachrichten einsetzen, die bis dahin eingegangen sind. Wer etwas davon zu kaufen oder verkauffen verlangt, beliebe in dem Berichts-hause nachzufragen, wo er nähere Auskunft erhalten wird.

Es wird zum Kauf angetragen.

Zwen vollständige, unabgenutzte Mannskleider um sehr billigen Preis.

Etwelche Wirthschaftstische in sehr gutem Stande.

Eine semilorne Taschenuhr.

Zwen wohlabgerichtete Jagdhunde auf Probe hin.

Eine Meerschäumene Tabakspfeife mit silbernem Beschlag, kastanienbraun geraucht.

Ein fast neuer schwarzer Mannsrock, nach altem Schnitt.

Eine Flöte mit silberner Klappe und sieben Mittelstücken, eingefast mit Helsenbein.

Ein Paar neue Rutschen Laternen von Messing.

Eine Mandor samt einem Futteral.

Eine kleine sehr niedliche Stockuhr.

Ein fein vergoltes Waidmesser.

Eine Kutsche samt Geschirr für zwei Pferde.

Ein wohl conditionirter Diable zu vier Plätzen mit einem Soufflet.

In alldiesiger Buchhandlung ist zu haben: Launen und Anekdoten. Lavaters Predigten zu Bremen gehalten. Geschichte von St. Gallen. Handbuch für das schöne Geschlecht. Der deutsche Denker in Paris.

Den Herrn Balthard Sohn an der Herrengasse
in Bern sind nachstehende Bücher zu haben.

Abregé de toutes les sciences, refondu & augmenté avec 10 Fig. 1784. 2 L. Ami [P] de l'adolescence par Mr. Berquin 4 Vol. 1784. Fig. 5 L. le même avec des planches illuminées 9 L. Amusemens geographiques, contenant une description abregeé du globe de la terre divisée en 53 tables 4to. Rotterdam 1772. 3 L. l'An 2440. revé s'il en fut jamais 2 Vol. nouv. Ed. Londres 1785 [par Mercier.] 3 L. Annibal & Scipion, ou les grands Capitaines, avec les ordres & plans de Bataille avec 8 planches. 2 L. l'Art de tenir des livres, par Mr. Imhof de Vevey. Vevey. 1786. 4to. 5 L. Acta Ecclesiæ Mediolanensis S. Caroli Borromæi. Patavii 2 Tom. Fol. cum additionibus 18. L. Alexandri Natalis historia ecclesiastica, vet. & novi Testamenti. Ed. postrema longe auctior & accuratior. XI. Tomi. Fol. 75. L. Ambrosii (S. Episcopi) opera omnia notis P. P. Maurinorum illustrata 4 Tom. Fol. 1748. 32L. Augustini S. Theologia. Venetiis 8 Vol. in 4to 12L. Baronii (Cæs. Card) Annales ecclesiastici c. notis Steph. Balluzzi. 13 Tom. Fol. 1746. 120 L. ejusdem epistolæ & opuscula in 4to 3 Vol. 1759. 15 L. le payement se fait en argent de Suisse, ou il faut 4 L. pour en faire un ecu - neuf françois. Lettres & argent franco.

Ben Felix Bogelsang Büchsenmacher in hier, sind nachstehende Waaren, die er selbst verarbeitet, zu haben. Er darf sich schmeicheln, ihnen mit allerhand Arbeiten, so nett und so gut als man sie nur verlangt, aufzuwarten; wenn er die Ehre haben wird.

Ein doppelte Jagdflinten um 7 Neuth.

Einfache Jagdflinten.

Scheiben = Gewehr von allerhand Arten von 12, 10, 6, 2 und ein halben Neuth. alle auf die Probe.

Ein Gabel = Gewehr von 6 Neuth.

Bierfache Stecher, welche man abblasen kann.

Aufsteigende Schlößer, nur mit Abzug, die so gut gehen als ein Stecher, und auf allen Schieß-Plätzen doch gültig sind.

Es wird zu kauffen verlangt.

Ein leichtes Gefährt zu einem Pferd mit einem Suofflet.

Ein mittelmäßiger Schreibtisch mit Schubladen.

An schwerem Gewicht ein Zentner, ein halber und ein Viertel.

Eine Mühle zum Backen.

Verschiedene Nachrichten.

Man verlangt einen Lehrjung vom Lande zum Kupferschmied-Handwerk, gegen billige Bedingungen.

Buchbinder Schwendimann an der Schmiedengasse handelt mit allerhand Sorten Tapeten, man kan die Muster in seinem Hause nachsehen.